

Schüleraustausch in den USA ab Januar 2016

ec.se

educational consulting
student exchange

Warum sich die Winterausreise lohnt!

Auch wenn die Hauptreisezeit im Sommer ist – in vielen Fällen bietet sich auch ein Schüleraustausch in der zweiten Schuljahreshälfte an. Vier ec.se-Returnees des Schuljahres 2014/15 erzählen, warum sie sich für einen Schüleraustausch in der zweiten Schuljahreshälfte entschieden haben.

Anika Selzer aus Osthofen:

„Lange fand ich den richtigen Zeitpunkt nicht!“

Ich habe meinen Schüleraustausch in Lodi, Wisconsin verbracht. Lange habe ich nicht den richtigen Zeitpunkt gefunden. Doch als sich mir die Möglichkeit anbot, schon im Januar loszufliegen, war das perfekt für mich, da ich so Weihnachten noch mit meiner Familie in Deutschland verbringen konnte. Ich würde alles wieder genauso machen, denn für mich hat sich mein Semester mehr als gelohnt. Ich konnte eine tolle Zeit mit wunderbaren Freunden, einer super Gastfamilie und großen Chancen im Sport verbringen.

Emre Otcu aus Hamburg: „Ich habe viele wertvolle Erfahrungen gesammelt!“

Meinen fünfmonatigen High School-Aufenthalt habe ich in Arkansas/ Harrison verbracht, einem Ort, der in der Nähe der Grenze zu Texas liegt. Die Winterausreise bot sich damals für mich ebenso gut an wie die Sommerausreise. Während meines Semesters in den USA habe ich mein Englisch verbessert, die amerikanische Kultur kennengelernt und viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. Ich würde alles wieder genauso machen.

Anna Arden aus Langen:

„Meine Freunde haben mich angesteckt!“

Ich war im Norden von Michigan in einem kleinen Städtchen. Erst wollte ich gar nicht ins Ausland gehen. Als mir dann aber ein paar Freunde, die letzten Sommer ausgereist sind, von ihren Erfahrungen erzählten, wollte ich das selber ausprobieren. Ich habe mich also ziemlich spontan dazu entschieden. In den fünf Monaten fand ich meinen Freundeskreis und habe mich super gut eingelebt. Im Nachhinein kann ich sagen, dass ich sehr viel über mich selbst gelernt habe. Man traut sich, Neues zu machen, und man wächst über sich hinaus.

Franziska Nell aus Hugfing: „Ich nutzte die letzte Gelegenheit für einen Schüleraustausch!“

Ich habe mein halbes Jahr USA im wunderschönen Staat Idaho auf einer Farm verbracht. Ich bin erst im Januar gegangen, weil ich einfach zu spät dran war für eine Augustabreise. Da ich außerdem schon 18 Jahre alt war, wollte ich die letzte Gelegenheit für einen Schüleraustausch noch im gleichen Schuljahr wahrnehmen. Dank meiner Gastfamilie war mein Auslandshalbjahr unvergesslich!



Anika Selzer



Anna Arden



Emre Otcu



Franziska Nell

Fernweh bekommen?

Die Plätze sind begrenzt und ec.se nimmt noch Bewerbungen entgegen für das Public USA-Programm ab Januar 2016. Mehr Informationen online auf

www.highschoolberater.de, per E-Mail an **info@highschoolberater.de** oder telefonisch unter **0228 2590840**.